

Langzeitstudie Filling the Gap

Facts and Figures 2024



Vor 10 Jahren startete die erste Laufzeit von Filling the Gap (FtG) und damit auch die ersten Befragungen der Geförderten. Im Herbst 2022 und 2023 fanden die letzten Befragungen sämtlicher fünf Kohorten statt. Die Langzeitstudie zu FtG wird per August 2024 eingestellt. Die älteste Kohorte wurde damit über einen Zeitraum von 10 Jahren befragt.

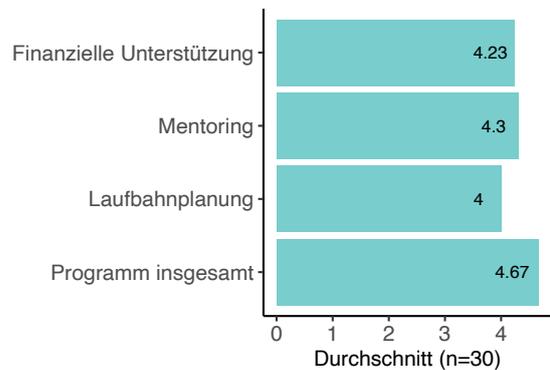
Kohorten und Befragungszeitpunkte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
K2014/15	x		x	x	x	x	x	x	x	x
K2016/17			x		x	x	x	x	x	x
K2018/19					x		x	x	x	x
K2020/21							x		x	x
K2022/23									x	

Hohe Zufriedenheit mit dem Programm FtG

Die grosse Mehrheit der FtG-Geförderten (97%) zeigt sich nach Ende der Förderzeit eher oder sehr zufrieden mit dem Förderprogramm insgesamt. Auf einer Skala von 1-5 wird das Programm im Schnitt mit 4.67 bewertet. Besonders gut schneidet die Säule «Mentoring» ab (m=4.3), gefolgt von der «finanziellen Unterstützung» (m=4.2), zu welcher sich allerdings auch 2 von 30 Personen unzufrieden äusserten.

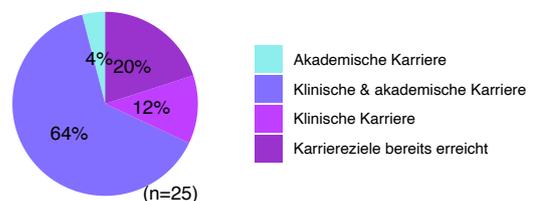
Zufriedenheit mit FtG



Mehrheit der Geförderten bleibt in der Forschung tätig

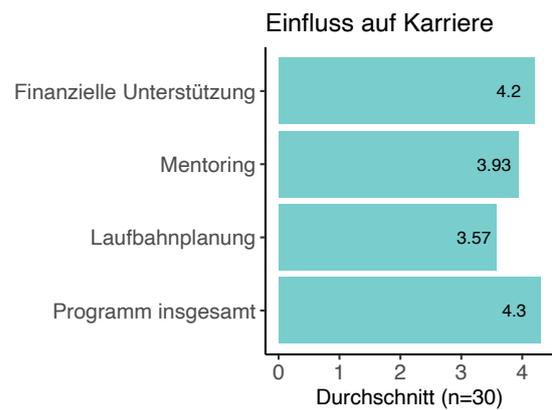
Die Mehrheit der Befragten bleibt auch nach FtG weiterhin aktiv in der Forschung und entwickelt sich sowohl akademisch wie auch klinisch weiter. Die angestrebten Positionen in der Forschung und Klinik verändern sich über die Zeit nur minim. Ab fünf Jahren nach der Förderzeit haben die ersten ihr Ziel erreicht.

Ziele 5 Jahre nach FtG



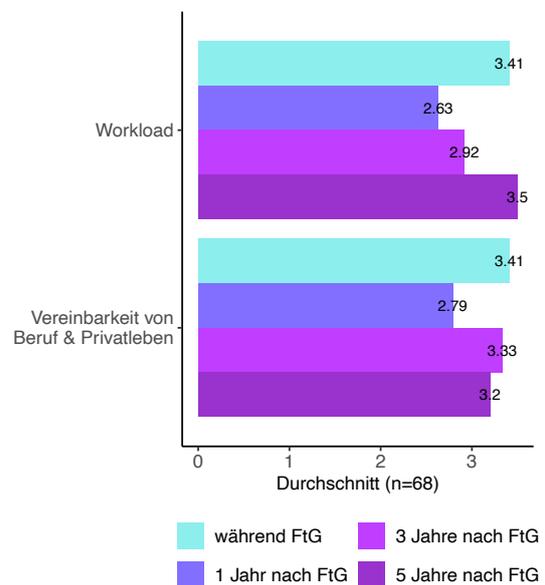
Positiver Einfluss von FtG auf die berufliche Laufbahn

Die Geförderten sind nicht nur zufrieden mit den drei Säulen von FtG, sie bewerten auch deren Auswirkungen auf die berufliche Laufbahn grundsätzlich positiv. Im Schnitt wird der Einfluss des Programms insgesamt am besten bewertet (m=4.3, Skala 1-5). Konkret geben die Befragten positive Auswirkungen insbesondere bei der wissenschaftlichen Profilierung, der Vereinbarkeit von Forschung und Klinik sowie bei der wissenschaftlichen Konkurrenzfähigkeit an.



Zufriedenheit im Job nimmt über die Zeit zu

Die Zufriedenheit mit verschiedenen beruflichen Aspekten in der Klinik und in der Forschung nimmt generell mit der Zeit leicht zu. Untersucht wurden Job-Sicherheit, Arbeitsklima, Position, Entwicklungsmöglichkeiten, Chancengleichheit, Lohn, Vereinbarkeit und Workload. Generell zeigen sich die Befragten ein wenig zufriedener mit dem Forschungsjob verglichen zur klinischen Arbeit. Mit Blick auf die Förderjahre fällt positiv auf, dass die Befragten während der Förderzeit vor allem mit der Vereinbarkeit und dem Workload im Forschungsjob deutlich zufriedener sind als in den Folgejahren – ein Erfolg für FtG.



Die Langzeitstudie wird vom Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZFG) der Universität Bern im Auftrag der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich durchgeführt. Für detaillierte Angaben zu Ziel und Methode der Langzeitstudie siehe auch «Studiendesign Langzeitstudie Filling the Gap».

Zitiervorschlag: Lüthi, J., Mäder, G., Amacker, M. (2024). Langzeitstudie Filling the Gap. Facts and Figures 2024. Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung IZFG.